



Matchschützenvereinigung Schaffhausen

Protokoll der 44. Generalversammlung

Datum: Mittwoch 08. März 2017
Ort: Thayngen Restaurant Gemeindehaus

Begrüssung:

20.05 Uhr Peter Bohren eröffnet die 44. Generalversammlung mit dem Wunsch und der Hoffnung auf ein pünktliches Ende dieses Anlasses.

Im Hinblick auf den diesjährigen Versammlungsort erläutert uns Peter, dass er nunmehr seit 17 Jahren Präsident der Matchschützenvereinigung Schaffhausen sei und wir uns zum dritten Male in Thayngen versammeln. Auch in Thayngen spüre man Veränderungen, so der Poststellenleiter der Versammlungs-Gemeinde. Das Dorf am nördlichen Zipfel der Schweiz ist stark geprägt durch die Deutsche Nachbarschaft. Das zeigt sich auch am Grenzverlauf: 12 km an der Deutschen Landesgrenze und 7km zu den schweizerischen Nachbarn. Des Weiteren wurde die Gemeinde Thayngen 2011 auch ins UNESCO Weltkulturerbe aufgenommen, wegen seiner Pfahlbauten in der Nähe der Schiessanlage Weier zusammen mit 110 weiteren Fundstellen im Alpenraum. Seit 2015 betreibt die MSVS den Pistolenstand. Der Erfolg ist verhalten und könnte besser sein. Auch der 300m Stand und die Feldschützen Thayngen sind den Veränderungen der Zeit unterworfen. Der langjährige Präsident Jean Waldvogel ist 2015 von Thomas Biber abgelöst worden.

1. Appell:

Mit Genugtuung stellt Peter fest, dass auch die B-Post noch rechtzeitig zum Empfänger finde, da das Lokal fast voll sei. Nach Rückfrage werden keine Änderungen der abzuhandelnden Traktanden verlangt.

Ein Gruss sei an die 5 Neumitglieder zu richten, die dem MSVS neu, bzw. wieder beigetreten sind, aber leider ist niemand der 5 Gegrüssten anwesend.

Es sind 24 Stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Als Gast begrüssen wir den Präsident des SMV Marcel Ochsner.

13 Mitglieder haben sich entschuldigt.

Neumitglieder:

Bei den 5 Neumitgliedern handelt es sich um: Bert Hubli, Luca Kellenberger, Beat Kunz, Hanspeter Meier und Markus Ulrich. Weiter schriftlich angefragt wurden: Tiger Risch, bis heute ohne Antwort und Markus Stanger der per GV 2017 und entsprechendem SMS an Peter zugesagt hat. Sven Bader wird von uns als zukünftiger Nachwuchsschütze beobachtet.

Ein spezieller Gruß richtet sich an unsere Ehrenmitglieder Silvio Moretto und Peter Gasser.

Vertreter des SHKSV durften wir an dieser GV keine begrüssen. Es werden Statuten für die Neumitglieder ausgegeben.

Austritte:

Urs Bader, Fredi Götschmann, Ernst Röschli und Gyula Marton. Toni Laube wurde gestrichen, weil er seine Mitgliederbeiträge nicht mehr entrichtete.

Dieses Jahr sind keine verstorbenen Mitglieder zu beklagen. Wir erheben uns jedoch zu einer Schweigeminute für unsern ehemaligen Schützenkameraden Herbert Müller, Neuhausen.

Somit beträgt unser Vereinsbestand im gesamten 88 Mitglieder, davon 76 Aktiv- und 12 Passivmitglieder.

2. Wahl der Stimmzähler:

Max Huser wird einstimmig zum Stimmzähler gewählt.

Ilias Papadimitriou kommt verspätet. Dadurch sind 25 Teilnehmer an der GV, das absolute Mehr bleibt das gleiche.

3. Abnahme des Protokolls der letzten GV:

Das Protokoll der GV 2016 in Wilchingen, wird einstimmig angenommen und dem Aktuar mit Applaus verdankt.

4. Jahresbericht:

Den laufenden Jahresbericht zusammenzutragen, ist Aufgabe des erneut entschuldigtem Vizepräsidenten Roger Bollinger. Peter erläutert den gemeinsam verfassten Jahresbericht und befragt die Versammlung nach Wortmeldungen oder Korrekturen.

Peter entschuldigt sich bei Werner Bächtold, dass im Jahresbericht des SHKSV die Resultate im Dez.-Match von Werner und Peter vertauscht worden sind.

Dem Jahresbericht wird ohne weitere Wortmeldungen zugestimmt. Peter dankt allen, die dazu beigetragen haben.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht:

Doris Flury erläutert uns mit Verweis auf die Seiten 8, 9 und 10 im vorliegenden Jahresbericht, wie sich die Betriebs- und Vermögensrechnung im Einzelnen gestaltet. Es sind im vergangenen Jahr weniger Pistolenwettkämpfe bestritten worden als vorgesehen. Die wichtigste Einnahmequelle für die Matchschützen sei nach wie vor der Kantonal-Cup. Bei den Ausgaben sind es, wie in den vergangenen zwei Jahren die budgetierten Wettkämpfe, so sie denn stattgefunden haben.

Abschreibungen wurden in diesem Jahr keine vorgenommen. Die aktuelle Bilanz und die Vermögenswerte der MSVS sind im Detail auf den benannten Seiten nachzulesen.

Es werden keine Fragen oder Berichtigungen zur Jahresrechnung gewünscht.

Die Rechnungsrevisoren Franz Baumann und Werner Bächtold haben die Jahresrechnung und deren Richtigkeit anhand der Belege kontrolliert. Werner verliest den Bericht und stellt fest, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und mit den Belegen überein stimme.

Die Versammlung bedankt sich bei Doris für die gute Arbeit und nimmt diese mit Applaus an.

6. Budget Jahresbeiträge:

Es ist für die anstehende Saison ein Verlust von SFR. 1800.-- eingeplant. Dieser Betrag kann variieren und hängt stark von den Pistolenschützen und der Intensität, der diesjährigen Aktivitäten ab.

Die Mitgliederbeiträge sind mit SFR. 50.-- seit sechs Jahren unverändert. Peter Bohren sieht wegen des kleinen Defizits keinen Handlungsbedarf und empfiehlt der Versammlung, die Beiträge unverändert zu belassen.

Das Budget 2017 und die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

7. Wahlen:

Der Vorstand wird für den Zeitraum von zwei Jahren gewählt. 2017 ist kein Wahljahr. Silvio Moretto hat für die Pistolenschützen und zur Entlastung von Roger Bollinger, die administrativen Arbeiten im Pistolenbereich übernommen. Roger Bollinger bleibt uns nach seinen Angaben, als Vizepräsident zu mindest bis zur nächsten GV erhalten.

8. Genehmigung Tätigkeitsprogramm:

Peter Bohren wirbt bei den Gewehrschützen für das aktuelle Tätigkeitsprogramm.

Vier Anlässe bilden den Höhepunkt, die jeder Matchschütze nach Möglichkeit besuchen sollte.

So die Kantonalmeisterschaften, das Thurgauer Matchschützen Jubiläum am 17. Juni, die Schweizerischen Mannschafts-Match-Meisterschaften in Thun am 5. August und schliesslich der Ostschweizer Ständematch auf der Allmeind in Glarus, am 11. August.

Silvio Moretto richtet sich mit den nachfolgenden Worten an die Pistolenschützen:

Die MSVS zähle 37 aktive Pistolenschützen, von denen gerade mal 6 anwesend seien.

Es sei nicht von der Hand zu weisen, dass es auch vom Vorstand aus, im letzten Jahr nicht optimal gelaufen sei. So seien durch die Vernachlässigung der Vereinskontakte, auch viele Einladungen nicht mehr zu Stande gekommen. Sobald es zu Problemen in den Organisationen käme, würden sich auch die gemeinsam angestrebten Schiessanlässe, innert kürzester Zeit „zerfleddern“.

Silvio erwähnt die Ausland Wettkämpfe mit Konstanz, die wegen mangelndem Interesse abgesagt wurden. Am Wettkampf mit Villeneuve sur Lot besteht kein Interesse mehr, weil 1100 km Wegstrecke an einem Wochenende, für alle Beteiligten viel Stress mit sich bringt.

Auch der Wettkampf mit dem nahe gelegenen Engen, muss offenbar wegen Nachwuchsproblemen eingestellt werden. Der Match mit Zürich Oberland ist versandet, weil diese Matchgruppe aufgelöst worden ist.

Es finden neu statt: Ein Freundschaftsmatch mit Frauenfeld/Aadorf am 1. Juli und ein Wettkampf mit Gottmadingen am 19. August.

Für einen Anlass mit Diessenhofen scheint kein Interesse zu bestehen.

Silvio fragt, ob die Auslandbegegnung mit Frankfurt wieder aktiviert werden soll. Es hätten sich nur vier Schützen mit Interesse für diesen Anlass gemeldet. Max Huser meldet sich zu Wort: Er hätte Interesse, jedoch keinen Europäischen Feuerwaffenpass. Bei den restlichen Pistolenschützen ist kein Interesse auszumachen. Silvio will nochmals nachhaken, sonst droht auch diese Begegnung zu sterben.

Peter Bohren appelliert erneut an die Schützen, sich wieder mehr für die Vereinsaktivitäten zu interessieren und diese auch zu besuchen.

Werner Bächtold will wissen, ob es nun immer so sei, dass an der Kantonalmeisterschaft alle Gewehrdisziplinen an einem Tag stattfinden. Peter ist der Meinung, dass es Sache der Matchkommission sei und es daher denkbar sei, dass sich Liegend- und Zweistellungsmatch beim nächsten Mal wieder auf zwei Tage verteilen würde.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

Während einer kurzen Pause können die Mitgliederbeiträge bei Doris entrichtet werden.

SMV-Präsident Marcel Ochsner

Marcel Ochsner überbringt uns Grüsse vom Vorstand des schweizerischen Matchschützen Verbandes und bezeichnet das vergangene Jahr als historisch für den schweizerischen Schiesssport. Heidi Diethelm holte als erste Schweizerin Bronze an den Olympischen Sommerspielen und Nina Christen mit Rang 6 im Dreistellungsmatch ein Olympiadiplom. Es sei wichtig den Nachwuchs zu unterstützen, so sei es auch gut, dass die Schweizer Schulen und die Lehrer Schützen-freundlich seien, so der SMV-Präsident.

Im Weiteren orientiert uns Marcel über verschiedene Themen, welche den SMV aktuell beschäftigen wie zum Beispiel neue ISSF-Richtlinien zu Seitenblenden in Schiessständen oder die Weiterführung des Verkaufs von Matchmunition der RUAG.

Marcel wünscht uns abschliessend einen guten Start in die neue Saison und weiterhin viel Freude am Schiesssport.

9. Ernennungen und Ehrungen

Jahresmeisterschaft Gewehr:

2-Stellung: 3. Rang Hansi Schwaninger, 2. Rang Franz Baumann, 1. Rang Roger Schnetzler.

Beim 25m-Sportpistolensmatch gehen die ersten drei Ränge an: Guido Muff, Roberto Calligaro und Roger Bollinger. Es ist leider keiner der drei Geehrten anwesend.

Ordonanz 2-Stellung: 3. Rang Armin Bühler, 2. Rang Peter Enderli, 1. Rang Hermann Rohner.

Für die Liegendschützen gab es 2016 noch keine Jahresmeister, weil nicht 5 Teilnehmer mindestens 3 Wettkämpfe bestritten haben. Trotzdem dürfen auch Fredi Christen, Sportgewehr und Peter Steiger als Disziplinsieger eine gute Flasche Wein entgegen nehmen.

Weiter wurden für Nationale und Internationale Leistungen, Roger Bollinger, Guido Muff und Röbi Eberle für ihre Goldmedaille an den SMMM im 25m-Schnellfeuermatch geehrt.

Schweizer Meisterschaften: Mit neun Top-Ten-Platzierungen und einer Bronzemedaille wird einmal mehr Guido Muff erwähnt. Beim Sportgewehr erreicht Roger Schnetzler Rang 9 und bei den Ordonanzschützen Peter Enderli den Rang 15. Alle Resultate sind im Jahresbericht 2016 zu finden.

Zum ersten Male wurde an einer Schweizermeisterschaft Luftpistole und Luftgewehr aufgelegt geschossen. Silvio Moretto wurde erst wenige Tage vor unserer GV Schweizer Meister in dieser Disziplin.

Auch erwähnenswert ist: Guido Muff hat an der CISM-WM mitgeschossen, leider nicht ganz so erfolgreich wie erhofft.

10. Statutenänderungen

Keine

11. Anträge Verschiedenes

Peter Bohren erinnert die Matchschützen daran, dass der Kantonal-Cup ein guter und begehrter Anlass sei, der wichtige Einnahmen für uns alle generiere. Ausserdem bleibe in Form von Preisgeld viel bei den Schützen, die diesen Anlass bestreiten würden. Peter erwähnt die gute und zuverlässige Arbeit von Erich Schudel, der diesen Anlass mit viel persönlichem Aufwand organisiert.

Peter motiviert die Versammlung auch weiterhin fleissig an diesem Anlass mitzuschieszen.

Obwohl die neue SSV Ordnung der Gewehr-Kategorien dieses Jahr beim Kantonalcup noch nicht vollzogen wird, soll in der bisherigen Kategorie Ordonnanz 03 die Waffenart erfasst werden um für 2018 entscheiden zu können, ob und wie diese Kategorie aufgeteilt werden soll.

Peter wirbt für die kommenden Anlässe: Eröffnungsmatch am 25. März, Ostermatch am 15. April in Andelfingen, die keinen Match für Liegendschützen anbieten, und die Kantonalmeisterschaften. Peter erinnert, dass sich die Schützen für diesen Anlass über die Geschäftsstelle des SHKS V anmelden müssen. Wer sich für die Kniend-Meisterschaften in Winterthur interessiere, könne sich bei Peter melden. An der Delegiertenversammlung in Olten ist die MSVS dieses Jahr nicht vertreten. Unser Präsident ist an diesem Datum verhindert und es konnte sich kein Ersatz aus dem Vorstand finden, der Zeit hat, diesem Anlass beizuwohnen.

Die nächste GV findet voraussichtlich am 7. März 2018 und der Ostermatch 2018 am 31. März statt.

Werner Bächtold meldet sich zu Wort und weist darauf hin, dass Punktanpassungen und damit auch die Kranzlimiten an die neuen Kategorien angepasst worden sind.

Max Huser will wissen, ob und wann neue Vereinsjacken erhältlich sind. Peter informiert, dass eine neue Bestellung bereits lanciert sei und die Jacken in Kürze zur Verfügung stehen würden.

Peter Gasser dankt Silvio und dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

21.45 Uhr Peter Bohren erklärt die GV 2017 als beendet.

Gächlingen, 01.04.2017

Der Aktuar
Didi Eger